

Kollegiale Hospitation –

Unterricht durch eine lernwirksame Feedbackkultur weiterentwickeln

Kurzbeschreibung:

„Wenn Lehrkräfte ihre Türen füreinander öffnen, öffnen sie auch den Blick für neue Wege des Lernens.“

Kollegiale Hospitation schafft einen wertschätzenden Raum des miteinander Lernens. Durch Offenheit, Vertrauen und echtes Interesse am kollegialen Austausch werden Horizonte erweitert und die Unterrichtsqualität enorm gesteigert.

In der Veranstaltung werden wir aktuelle Vorgaben und Richtlinien des Landes betrachten und uns ein konkretes Beispiel aus der Praxis anschauen. Mithilfe der Placemat-Methode werden Chancen, aber auch Herausforderungen, Regeln und Ablaufsideen gesammelt. Gewinnbringende Anregungen und konzeptionelle Ansätze werden diskutiert und festgehalten.

Die Veranstaltung lädt Lehrkräfte, Schulleitungen und Steuergruppen ein, eine Hospitationskultur zu entwickeln, die auf Vertrauen, Neugier und gegenseitiger Wertschätzung basiert – damit kollegiales Lernen zu einer Selbstverständlichkeit im Schulalltag wird.

Im Nachgang wird ein digitales Treffen angeboten, um über die Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse an der eigenen Schule zu berichten und Rückmeldungen zu den Erfahrungen in der Schule zu ermöglichen. Der Termin wird am Ende der Veranstaltung festgelegt.

Schwerpunkte:

- Grundlegende Informationen, Vorgaben und Richtlinien zum Kollegialen Austausch in der Schule
- Beispiel aus der Praxis: Vorstellung des Ablaufrahmens an der Martinus-Schule Weißliliengasse
- Betrachtung der Sorgen, Chancen, Regeln und Ablaufsideen mithilfe der Placemat-Methode
- Austausch, Diskussion und Sicherung gewinnbringender Ansätze
- Terminfindung: Erfahrungsberichte der Teilnehmenden aus ihren Schulen.

Zeitumfang: 9 – 16 Uhr

Zielgruppe: Alle Schularten